

Orchesterdirigieren – Bachelor of Music

Von ausländischen Bewerber*innen wird die **sichere Beherrschung der deutschen Sprache** erwartet (mindestens B2-Zertifikat).

Die Prüfung erfolgt in **zwei Stufen mit mehreren Teilen** vor getrennten Kommissionen. Wird eine Stufe oder ein einzelner Prüfungsteil nicht bestanden, ist die Eignungsprüfung damit beendet.

Das Bachelor-Studium im Hauptfach Orchesterdirigieren ist an der HfM FRANZ LISZT Weimar entweder mit dem **Schwerpunktfach Klavier** oder mit einem **instrumentalen Schwerpunktfach** (Orchesterinstrument) möglich. Daher gibt es in den Eignungsprüfungen für diese beiden Varianten unterschiedliche Anforderungen.

Anforderungen für Bewerber*innen mit Schwerpunktfach Klavier

1. Stufe: Präsenzprüfung

Hauptfach Orchesterdirigieren

Dirigat von drei Werken:

- Beethoven: 1. oder 2. Sinfonie (jeweils komplett vorzubereiten)
- Weber: Freischütz-Ouvertüre
- Strawinsky: aus "Geschichte vom Soldaten": Nr. 1 "Marche du Soldat"

Die erste Runde der Dirigierprüfungen findet in der Regel mit Klavier(en) statt.

Korrepetition / Klavierauszugspiel

1. Vortrag von zwei Opern-Szenen oder einer Opernszene und einer Szene aus einem chorsinfonischen Werk mit stimmlicher Darstellung (Markierung) der Gesangspartien (Dauer ca. 10-15 Minuten). Das Programm sollte nicht nur Arien bzw. einstimmige Passagen, sondern auch Ensembleabschnitte bzw. Chorpassagen enthalten. Der Schwierigkeitsgrad der ausgewählten Werke sollte sich an den Vorkenntnissen orientieren. Es wird empfohlen, zwei stilistisch unterschiedliche Werke vorzutragen, beispielsweise Ausschnitte aus Opern von Mozart, Verdi, Puccini, Lortzing, Weber oder Wagner bzw. Ausschnitte aus chorsinfonischen Werken von Bach, Haydn, Mendelssohn Bartholdy oder Brahms. Das Programm muss schriftlich vorgelegt werden.
2. Blattspieltest: unvorbereitetes Blattspiel einiger, von der Prüfungskommission ausgewählter Ausschnitte aus Klavierauszügen von Musiktheaterwerken oder Werken der Chorsinfonik. Die Bewerber*innen sollen zeigen, dass sie in der Lage sind, schnell wesentliche musikalischen Inhalte der ihnen vorgelegten Musik erfassen und musikalisch sinnvoll auf dem Klavier darstellen zu können.

Spezielle Anforderungen der Eignungsprüfung

Schwerpunktfach Klavier

Vortrag von vier repräsentativen Werken der Klavierliteratur:

- ein polyphones Werk der Barockzeit (z. B. J. S. Bach: Wohltemperiertes Klavier, Englische oder Französische Suiten, Partiten)
- eine klassische Sonate (komplett)
- ein Werk der Romantik oder des Impressionismus
- ein Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts

Die Prüfungskommission wählt einzelne Teile aus dem vorbereiteten Programm aus. Der Vortrag muss nicht auswendig erfolgen. Das Programm muss schriftlich vorgelegt werden. Außerdem ist eine Liste der in den letzten beiden Jahren im Klavierunterricht erarbeiteten Werke vorzulegen. Vom Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts sind Kopien für die Prüfungskommission mitzubringen.

Gesang / Sprechen

Vortrag eines selbst gewählten Liedes.

In der Prüfung erfolgt außerdem ein umfassender Test der Gesangs- und Sprechstimme sowie ein Blattsinge-Test.

Für das Lied stehen bei der Eignungsprüfung Klavierbegleiter zur Verfügung. Die Noten für die Klavierbegleitung müssen spätestens vier Wochen vor der Aufnahmeprüfung eingereicht werden.

2. Stufe: Präsenzprüfung (nur nach Bestehen aller Fächer der 1. Stufe)

Hauptfach Orchesterdirigieren

Probe mit einem Instrumental-Ensemble (Dauer ca. 10–20 Minuten).

Das einzustudierende Werk wird ca. drei Wochen vor der Prüfung mitgeteilt.

Anforderungen für Bewerber*innen mit Schwerpunktfach Orchesterinstrument

1. Stufe: Präsenzprüfung

Hauptfach Orchesterdirigieren

Dirigat von drei Werken:

- Beethoven: 1. oder 2. Sinfonie (jeweils komplett)
- Weber: Freischütz-Ouvertüre
- Strawinsky: aus "Geschichte vom Soldaten": Nr. 1 "Marche du Soldat"

Die erste Runde der Dirigierprüfungen findet in der Regel mit Klavier(en) statt.

Korrepetition / Klavierauszugspiel

Blattspieltest: unvorbereitetes Blattspiel einiger, von der Prüfungskommission ausgewählter Ausschnitte aus Klavierauszügen von Musiktheaterwerken oder Werken der Chorsinfonik. Die Bewerber*innen sollen zeigen, dass sie in der Lage sind, schnell wesentliche musikalischen Inhalte der ihnen vorgelegten Musik erfassen und musikalisch sinnvoll auf dem Klavier darstellen zu können.

Schwerpunktfach Orchesterinstrument

Die Prüfung im gewählten Schwerpunktinstrument erfolgt vor einer Kommission unter Mitwirkung der betreffenden Fachabteilung. Die Prüfungsbedingungen entsprechen im Schwierigkeitsgrad in etwa einer Aufnahmeprüfung für das Hauptfach im jeweiligen Instrument. Die Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Institut zur Absprache des zu spielenden Repertoires wird empfohlen.

Klavier

Vortrag von zwei selbst gewählten, stilistisch unterschiedlichen Werken (Dauer ca. 10 Minuten).

Gesang / Sprechen

Vortrag eines selbst gewählten Liedes.

In der Prüfung erfolgt außerdem ein umfassender Test der Gesangs- und Sprechstimme sowie ein Blattsinge-Test. Für das Lied stehen bei der Eignungsprüfung Klavierbegleiter zur Verfügung. Die Noten für die Klavierbegleitung müssen spätestens vier Wochen vor der Aufnahmeprüfung eingereicht werden.

2. Stufe: Präsenzprüfung (nur nach Bestehen aller Fächer der 1. Stufe)

Hauptfach Orchesterdirigieren

Probe mit einem Instrumental-Ensemble (Dauer ca. 10–20 Minuten).

Das einzustudierende Werk wird ca. drei Wochen vor der Prüfung mitgeteilt.